



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

E-Zigaretten: gesünder oder gefährlicher als Tabak?

Sie schmecken süß und gelten als gesündere Alternative zu Tabak: E-Zigaretten. Doch während der Umsatz in einigen Ländern rapide steigt, sind E-Zigaretten in anderen Ländern verboten. Ärzte warnen: Die langfristigen Folgen für die Gesundheit sind noch nicht erforscht.

Manuskript

REPORTERIN:

Das war mein erstes Mal E-Zigarette – und ich als Nichtraucherin muss sagen: Sie hat gar nicht mal so schlecht geschmeckt, nach Mango nämlich. Die Frage, die ich mir stelle, ist: Sind E-Zigaretten wirklich gesünder als **herkömmliche** Zigaretten? Und wie sieht die wirtschaftliche Lage weltweit aus?

SPRECHERIN:

Die Werbung **nimmt den Mund** ziemlich **voll**. Rauchen ohne Risiko scheint da möglich. Und das Marketing **geht auf**. In den letzten Jahren nahm der Konsum **rapide** zu. Allein in Deutschland **verfünffachte sich** der **Umsatz** von 80 Millionen Euro im Jahr 2012 auf etwa 550 Millionen Euro im Jahr 2018. Ab 2019 gingen die Zahlen zurück. Der Grund: In den USA und Kanada starben **Dutzende** Menschen, nachdem sie E-Zigaretten konsumiert hatten. Nach den Todesfällen **geriet** die Branche **unter Druck**.

MICHAL DOBRAJC (Geschäftsführer Verband des E-Zigarettenhandels):

Das heißt, es gab teilweise wirklich **Einbrüche** von 50, 60, 70 Prozent bei den einzelnen **Einzelhändlern** aufgrund eben dieser **Verunsicherung**.

SPRECHERIN:

Doch Studien der US-Behörden zufolge war der Hauptgrund für die Todesfälle, dass Verbraucher ihre E-Zigaretten mit **THC-haltigen Ölen streckten** – sogenannte E-Joints. Die Verunsicherung blieb. Dennoch ist der globale Markt weiterhin **profitabel**. Vom Umsatz sind die USA weltweiter **Spitzenreiter** in diesem Jahr, gefolgt von Großbritannien. In Deutschland liegt die **Prognose** bei rund 870 Millionen Euro. Doch in 41 Ländern ist der Verkauf verboten, darunter Brasilien, die Türkei und Indien. Hier müssen Menschen sogar bis zu einem Jahr ins Gefängnis, wenn sie gegen das Gesetz verstoßen. Mit ihrer Entscheidung wolle die Regierung besonders junge



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Menschen schützen. Die indischen E-Zigaretten-Raucher, auch Vaper genannt, können die Entscheidung allerdings nicht verstehen.

SAMRAT CHOWDHERY (Gründer vom Verband der Vaper Indien):

Mit Vaping habe ich es geschafft, mit dem Rauchen aufzuhören. Und dann, als ich aufhörte, waren die Vorteile groß. Ich hatte meine **Ausdauer** zurück. Meine Gesundheit wurde besser, und ich konnte wieder besser schmecken.

SPRECHERIN:

Ärzte warnen davor, E-Zigaretten zu **verharmlosen**.

PANKAJ CHATURVEDI (Onkologe):

Zu sagen, dass E-Zigaretten ungefährlicher sind als normale Zigaretten, ist eine **irreführende** Information, gefördert durch die E-Zigaretten-Lobby.

SPRECHERIN:

Eine Lobby, die der **Onkologe** seit Jahren kritisiert. Aber sind E-Zigaretten wirklich so gefährlich, dass man sie verbieten muss? Ich spreche mit Katrin Schaller vom Deutschen **Krebsforschungszentrum**.

KATRIN SCHALLER (Deutsches Krebsforschungszentrum):

Es sind auf jeden Fall deutlich weniger **Schadstoffe** in dem **Aerosol** enthalten, als in Tabakrauch enthalten sind. Das **ist** auch **kein Kunststück**, Tabakrauch ist ja schließlich ein Gemisch von Tausenden von **Substanzen**.

SPRECHERIN:

Das Problem: Gesundheitliche Langzeitfolgen sind noch nicht erforscht.

KATRIN SCHALLER:

Entscheidend ist aber tatsächlich: Was passiert langfristig, wenn ich diese Produkte täglich mehrfach und wiederholt und über Monate und Jahre hinweg nutze? Und das weiß man im Moment eben noch nicht.

SPRECHERIN:

Fest steht: Vor allem bei jungen Menschen besteht die Gefahr, dass süße Geschmacksrichtungen **zum** Konsum **verleiten**. Und so **verschärft** auch Deutschland **künftig** die Gesetze. Die Bundesregierung **legte fest**: Ab 2021 darf online nicht mehr für E-Zigaretten geworben werden. Händler befürchten große Umsatze**inbußen** für die gesamte Branche.



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

MICHAL DOBRAJC:

Und ab 2024 ist auch Außenwerbung verboten. Das heißt: Plakatwerbung, **Litfaßsäulen** und so weiter. Und das halten wir für einen großen Fehler.

SPRECHERIN:

E-Zigaretten zu vermarkten, wird weltweit also immer schwieriger. Und ob sie gesünder sind als herkömmliche Zigaretten, ist noch nicht ganz klar.

REPORTERIN:

Langzeitstudien zu den gesundheitlichen **Auswirkungen** von E-Zigaretten fehlen noch. **Tatsache ist** aber: Sie hinterlassen keine **Zigarettenstummel** auf dem Boden. Für mich ist die E-Zigarette aber keine Option. Ich bleibe lieber Nichtraucherin.

*Autorinnen: Kathrin Wesolowski; Arwen Schnack
Redaktion: Raphaela Häuser*



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

Glossar

herkömmlich – normal; gewöhnlich

den Mund voll nehmen – mehr versprechen, als in Wirklichkeit möglich ist

auf|gehen – hier: sich erfüllen; so werden, wie jemand möchte

rapide – sehr schnell und stark

sich verfünffachen – etwas ist fünf Mal so groß

Umsatz, Umsätze (m.) – das Geld, das man für den Verkauf von Waren oder Dienstleistungen erhält, für das man aber noch Steuern bezahlen muss

Dutzend, -e (n.) – eine Menge von zwölf; im Plural: sehr viele

unter Druck geraten – in eine schwierige Situation kommen, in der man durch äußere Einflüsse gezwungen ist, etwas Bestimmtes zu tun

Einbruch, Einbrüche (m.) – hier: die Tatsache, dass etwas plötzlich weniger oder schwächer wird, sodass es ein Problem darstellt

Einzelhändler, - (m.) – jemand, der Waren direkt an seine Kunden verkauft

Verunsicherung, -en (f.) – ein Gefühl der Unsicherheit

THC-haltig – eine Substanz enthaltend, die auch in Cannabis vorkommt

etwas mit etwas strecken – etwas in etwas hineinmischen

profitabel – so, dass es sich lohnt

Spitzenreiter, - / Spitzenreiterin, -nen – eine Person, Sache oder Gruppe, die an der ersten Stelle von etwas steht (einer Tabelle, Liste o. Ä.)

Prognose, -n (f.) – die Aussage darüber, wie etwas in Zukunft sein wird

Ausdauer (f., nur Singular) – die Fähigkeit, etwas sehr lange ohne Pause zu tun



Deutsch Aktuell

Video-Thema – Manuskript

etwas verharmlosen – etwas als weniger schlimm darstellen, als es ist

irreführend – so, dass die Menschen etwas Falsches darüber denken könnten

Onkologe, -n / Onkologin, -nen – der Mediziner/die Medizinerin, der/die sich auf die Krankheit Krebs spezialisiert hat

Krebs (m., nur Singular) – eine lebensgefährliche Krankheit

Schadstoff, -e (m.) – ein Stoff, der der Gesundheit schadet

Aerosol, -e (n.) – ein Gemisch aus festen und flüssigen Teilchen in der Luft

kein Kunststück sein – nicht schwierig sein

Substanz, -en (f.) – hier: ein Stoff, der eine bestimmte Wirkung hat

jemanden zu etwas verleiten – jemanden so manipulieren, dass er oder sie etwas Bestimmtes macht

etwas verschärfen – etwas (z. B. ein Gesetz, Kontrollen) strenger machen

künftig – bald

fest|legen – hier: etwas bestimmen

Einbuße, -n (f.) – der Verlust

Litfaßsäule, -n (f.) – runder Bau, meist auf Gehwegen, an den Plakate geklebt werden

Auswirkung, -en (f.) – der Effekt

(eine) Tatsache sein – wahr sein; Wirklichkeit sein

Zigarettenstummel, - (m.) – der Rest, der nach dem Rauchen von einer Zigarette übrig bleibt